



9. November 2020

Medienmitteilung

Ausbau Fernwärme im Länggasse-Neufeld-Quartier

Das Berner Fernwärmenetz nimmt Gestalt an

Der Ausbau des Berner Fernwärmenetzes ist gut gestartet und schreitet zügig voran. Nach dem im Januar 2020 erfolgten Baustart der Transportleitung in Berns Westen wird am 9. November die nächste Etappe in Angriff genommen: die Erschliessung des Länggasse-Neufeld-Quartiers mit Fernwärme. Dabei entstehen eine unterirdische Verteilzentrale unter der Wendeschlaufe der Trolleybuslinie Nr. 20, die Fernwärme-Transportleitung durch die Bremgarten-, die Länggasse- und die Hochfeldstrasse sowie erste Feinverteilungsanschlüsse im Quartier.

Das Fernwärmenetz von Energie Wasser Bern ist aktuell ca. 50 Kilometer lang und versorgt rund 500 Firmen, öffentliche Institutionen und Haushalte mit ökologischer, klimafreundlicher Wärme. Vor sechs Jahren hat die Stadt Bern den Richtplan Energie verabschiedet, der vorgibt, dass die Wärmeversorgung bis ins Jahr 2035 zu 70 Prozent mit erneuerbaren Energieträgern abgedeckt werden soll. Ein Schlüsselement zur Umsetzung der Energiestrategie ist der Ausbau des Fernwärmenetzes, das um rund 36 Kilometer verlängert wird.

Planmässiger Ausbau im Westen von Bern

Der symbolische Meilenstein zum Ausbau des Fernwärmenetzes wurde im Januar 2020 mit dem Spatenstich für die neue Transportleitung in Berns Westen gelegt. Die Bauarbeiten in der Murtenstrasse verlaufen zügig und effizient, sodass die ersten Haushaltungen planmässig per Ende 2021 an das nachgelagerte Verteilnetz angeschlossen werden können.

Fernwärme kommt in die hintere Länggasse

Als nächste Etappe wird der Netzausbau im Länggasse-Neufeld-Quartier in Angriff genommen. In einem ersten Schritt wird in der Wendeschlaufe der Trolleybuslinie Nr.

9. November 2020

20 eine unterirdische Verteilzentrale gebaut, die zur Regulierung der Wassertemperatur dient. Nach dem Bauende wird das Gebäude bodeneben zugedeckt und die Wendeschleife mit Bäumen bepflanzt. Parallel dazu erfolgt der Baustart der neuen Transportleitung in der Bremgartenstrasse, die via Länggassstrasse durch die Hochfeldstrasse Richtung Neubrücke geführt wird. Der Ausbau dauert voraussichtlich bis Sommer 2023, so kann die neue Schwimmhalle im Neufeld von Beginn weg nachhaltig mit Fernwärme beheizt werden.

Sicherheit während der Bauphase

Die Sicherheit aller betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer ist Energie Wasser Bern ein grosses Anliegen: Sämtliche Massnahmen wie die Führung von Fuss- und Veloverkehr und auch die Signaletik werden barrierefrei ausgestaltet. Den Schulkindern der Wohnquartiere gilt hierbei ein besonderes Augenmerk.

Ab dem Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2020 kann die Haltestelle der Trolleybuslinie Nr. 20 in der Wendeschleife nicht mehr bedient werden. Den Fahrgästen steht eine Ersatzhaltestelle an der Länggassstrasse zur Verfügung. Weitere Informationen erteilt BERNMOBIL.

Was ist Fernwärme?

Fernwärme entsteht durch die Verwertung von Kehrlicht, Holz und Gas. Sie ist ökologisch sinnvolle Energie, mit der kostengünstig und klimaschonend geheizt und warmes Wasser aufbereitet werden kann. Um das Quartier Länggasse-Neufeld künftig mit Fernwärme zu versorgen, muss das heisse Wasser über ein neues Netz speziell isolierter Rohre transportiert werden. Das heisse Wasser wird dann über einen Wärmetauscher an die Heizkörper abgegeben. Mehr Informationen zum Thema Fernwärme finden Sie im Web auf ewb.ch/fernwaerme.

9. November 2020

Weitere Informationen:

Unternehmenskommunikation Energie Wasser Bern

Telefon: 031 321 36 88

E-Mail: medien@ewb.ch

www.ausbau-fernwaerme.be

Energie Wasser Bern engagiert sich an 365 Tagen rund um die Uhr für modernes Leben und Arbeiten in der Stadt und in der Umgebung von Bern. Das Unternehmen stellt die Versorgung der Stadt und der umliegenden Gemeinden mit Strom, Erdgas, Biogas und Wasser sicher. Ebenso verwertet Energie Wasser Bern Kehrlicht zu Energie, bietet Dienstleistungen im Bereich der Elektro- und Erdgasmobilität an und baut in der Stadt Bern das Glasfasernetz aus. Zu den Kunden des Unternehmens zählen rund 70'000 Haushalte, 8'000 kleine und mittlere Unternehmen sowie 100 Grosskunden. Als erfolgreicher Gesamtenergiespezialist entwirft, plant, realisiert und betreibt Energie Wasser Bern auch massgeschneiderte Produktions- und Kundenanlagen. Mit seinem Dienstleistungs- und Produktionsportfolio ist der Energieversorger ein Wegbereiter der Energiewende: Entsprechend dem Leistungsauftrag und der Eignerstrategie der Stadt Bern setzt das Unternehmen auf Nachhaltigkeit und engagiert sich für eine sichere, wirtschaftliche und ökologische Energieversorgung sowie den Ausbau von erneuerbaren Energien. Ein wichtiger Meilenstein ist dabei der Ausstieg aus der Atomenergie der Stadt Bern bis spätestens im Jahr 2039.

www.ewb.ch

[ewb.APP für iOS](#)

[ewb.APP für Android](#)